



Gemeindebrief

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 4/2025

August - September 2025

Fotogalerie



3 Days aLive Festival im Beller Freibad (Seite 18)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer
samstags von 10 - 11 Uhr, 14-tägig
(nicht in den Schulferien)
Young aLIVE-AG
(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
(nicht in den Schulferien) 12.9. und 19.9.
upGREAT
Jugendtreff
i. d. R. freitags, 14-tägig, 18:30 - 21:00
Uhr
(nicht in den Schulferien) 12.9. und 19.9.
Ansprechpartner: Pfr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger
freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann
Flötenkreis
freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber
Posaunenchor
mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks
Gospelchor be more
Änderung der Übungszeiten
donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
(siehe Seite 21)

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)
Freitag, 08.08., 22.08., 05.09. und 19.09.
ab 14 Uhr
Repair-Café
Freitag, 01.08., 15.08., 29.08., 12.09.,
26.09. ab 14:30 Uhr
Ehrenamtliche Friedhofspflege
montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel
montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

im August 2025 kein Frauenfrühstück - Sommerpause.
Mittwoch, 17.09., ab 9 Uhr: Vortrag über Hochzeitsbräuche, Referentin Frau Tappe-Pollmann vom Lippischen Landesmuseum Detmold.
Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 15:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 9199962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 - 18 Uhr
Die Gemeindebücherei macht Sommerferien vom 24.07. bis 26.08.2025.
Der 1. Öffnungstag ist am Mittwoch, dem 27.08.2025.

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Mittwoch und Freitag 15 - 20
Uhr, Sonntag 15 - 18 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre

Kreativ Werkstatt

Dienstag, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 06.09., im August Sommerferien; 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3

Ansprechpartner:

Daniel Detering Tel.: 05234 2060062

E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben; erste Probe

17. September

für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren, mittwochs, 16 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Matthias Schulze, info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Julia Heilenmann,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Chorallen (offenes Musikangebot)

dienstags, 16 Uhr, auf dem Spielplatz am Südwall; keine Kosten/keine Anmeldung

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 97660

Soziales

Kleiderkammer

die Kleiderkammer ist donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3, geöffnet. Spenden können nur während der Öffnungszeiten der Kleiderkammer abgegeben werden.

Ansprechpartnerin ist Mona Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15 freitags, 01.08., 15.08., 29.08., 12.09. und 26.09.



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus, (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus; Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
25.08. und 29.09.2025

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabbereien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv. Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Offener Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher Unterhaltung

donnerstags im Gemeindehaus von 10 - 11:30 Uhr (früher im Zentrum Moorlage),

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
25.08. und 22.09.2025

Spielecafé

Spiele in gemütlicher Atmosphäre immer sonntags im Gemeindehaus vor dem 17 Uhr Gottesdienst von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr. Termin: 21.09.



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)

Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 5748

p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt

Tel. 05234 4955

kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 15. 08. in der KITA Südholzweg;

19.09. in der KITA Pfuhrstr. jeweils um 19:30 Uhr nicht öffentliche Sitzungen.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 – 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal

Rechnungsführerin: Angela Huxhage

Hausmeister: Lukas Reuter

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Kita Pfuhrstraße

Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619

Kita.Pfuhrstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank

IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Bergfest

Mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes liegt die Hälfte des Sommers schon hinter uns. Viele schöne Dinge, die wir in Gemeinschaft erlebt haben, finden hier noch einmal Beachtung.

Wir feiern also Bergfest und das ist ein Grund zur Freude, denn noch mal so viel Sommer liegt vor uns, mit vielen Gelegenheiten zu besonderen Gottesdiensten und Festen in den Gemeinden.

Berge werden oft als Verbindung zwischen dem himmlischen und dem irdi-

schen betrachtet, als Orte an denen Menschen Gott näher sein können.

So lassen sie uns dankbar sein, für die schöne Zeit, die noch vor uns liegt und uns freuen, auf viele schöne Begegnungen.

Andrea Shadow-Lorenz

Save the Date

*Einkehrtage im Advent vom 03.-05.12.2025
im Kloster Bursfelde (Hannoversch Münden)*

Mit dieser Einladung zu den Einkehrtagen wollen wir in bewährter Tradition einen besonderen Akzent setzen. Die Einkehrzeit im Kloster Bursfelde bietet neben der klösterlichen Gastfreundschaft mit netten Zimmern und guter Küche auch die Möglichkeit einen ganz besonderen geistlichen Ort zu erleben. Dieser hilft uns die Adventszeit „anders“ zu gestalten und sich bewusst auf diese Kirchenjahreszeit einzustellen. Wir wollen miteinander singen, beten und ein Thema bedenken. Es wird Gelegenheit zu seelsorglichen Gesprächen geben und auch die Möglichkeit Fragen zum Thema Advent und Weihnachten zu bedenken, für die man sich sonst selten Zeit nimmt. Natürlich werden wir auch ein Bastelangebot bereithalten.

Es empfiehlt sich warme Kleidung und feste Schuhe einzupacken. Je nach Wetter sind Spaziergänge rings um das Kloster möglich.

- **Beginn:**
Mittwoch, den 03. Dezember,
um 16:00 Uhr
Abfahrt am Beller Freibad
- **Ende:**
Freitag, den 05. Dezember,
um 14:00 Uhr
Wir bilden Fahrgemeinschaften.
- **Kosten incl. Vollverpflegung,**
Unterkunft pro Person
Einzelzimmer: 250,- Euro im
Doppelzimmer: 220,- Euro
- **Leitung:**
Bettina Hanke-Postma,
Holger Postma und Gregor Bloch
- **Anmeldung** per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder
Telefon (05234-98886) bei Gregor Bloch.
Dabei bitte angeben, wenn besondere Wünsche bei den Mahlzeiten (vegetarisch, vegan, Diät) bestehen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Oktober/November **Abgabeschluss Artikel:** 06.09.2025

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de



„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apostelgeschichte 26,22)

Gedanken zum Monatsspruch August

Liebe Leserin und lieber Leser, ich brauchte für einen Bericht die Altersstatistik unserer Kirchengemeinde. Da habe ich es schwarz auf weiß gehabt, was ich schon ahnte: Kinder und junge Leute bis 20 Jahre machen nur ca. 10 % unserer Gemeindeglieder aus. Das entspricht sicherlich auch der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung. Es gibt doppelt so viele 60-Jährige wie 6-Jährige. Für Kinder und Jugendliche ist wenig Raum in einer alternenden Gesellschaft. Ich bin froh, dass wir das Haus der Jugend, den Kinderchor und die Kinderkirche haben, die Zusammenarbeit mit den Kitas und die Chorallen auf dem Spielplatz, dass wir Familiengottesdienste und Taufen feiern.

Großeltern erzählen immer wieder mit großer Freude von ihren Enkeln. Schön ist es, wenn die ältere Generation Zeit und Fürsorge für die jüngere verschenkt. Auch über die Familie hinaus im Ehrenamt. Gut, wenn solches Engagement schon früh geübt wird. In Gütersloh gibt es eine Schule, die das Schulfach „Ehrenamt“ eingeführt hat. Jugendliche in der 12. Klasse haben die Chance, an einem Tag der Woche ganz unterschiedliche Arbeitsbereiche kennen-

zulernen und auszuprobieren. In einem Fernsehbericht wird Franca vorgestellt, die im Mutter-Kind-Café für Flüchtlinge der Diakonie arbeitet. Andere probieren sich in der Altenpflege, in Kitas oder bei der Tafel aus und machen wertvolle Erfahrungen: Was kann ich gut und wo habe ich Schwierigkeiten. „Wenn man nicht an Orte rausgeht, weiß man auch nicht, wo man richtig ist“ – sagte eine der Mentorinnen. Das lernen die Jugendlichen dort.

Die Erfahrung, selbst wirksam zu sein, ist wertvoll. Wie oft höre ich den Satz: Da kann man ja doch nichts machen. Oder die Frage: Was kann ich schon tun? Im Ehrenamt kann ich – selbst mit wenig Einsatz – eine Menge bewirken. Es muss ja nicht immer gleich der Vereinsvorsitz sein. Vielleicht habe ich nur einmal im Monat eine Stunde Zeit, die ich einsetzen kann. Auch die ist wertvoll. Für andere und für mich selbst. Die Erfahrung, etwas tun zu können, ist das beste Mittel, um der Hilflosigkeit und Angst, die uns in diesen Zeiten oft befällt, entgegenzuwirken.

Damit zeige ich auch ein Stück Dankbarkeit. „Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und

bin sein Zeuge.“ Dieser Satz des Apostels Paulus, der Monatsspruch für den August, könnte so zu meinem Satz werden. Etwas von dem, was ich selbst erfahren habe und geschenkt bekomme, das kann ich zurückgeben. An Zeit, an Fürsorge, an Lebensweisheit. So werde ich Zeuge der Liebe Gottes. Zeugen verbinden wir vor allem mit Reden. Aber warum sollte das Tun nicht genauso ein Zeugnis sein für das, was ich glaube? In unserem Heidelberger Katechismus ist der Teil, in dem es um gute Werke und die Zehn Gebote geht, überschrieben mit: Von der Dankbarkeit. Gutes zu tun, ist nicht leidige Pflicht, sondern entsteht aus Dankbarkeit. So wie Paulus es sagt:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag – und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem Sommer trotz allem, was uns immer wieder beschwert, Grund zur Dankbarkeit entdecken!

Ihre Pastorin Petra Stork



Neuer Konfirmandenjahrgang

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im 7. und 8. Schuljahr in den Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn

Zur Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2025-2027 laden wir zu einem Info-Abend nach den Sommerferien ein. Der Unterricht wird nach den Herbstferien beginnen. Er findet in der Regel in Horn dienstagnachmittags statt, für Bad Meinberg freitagnachmittags abwechselnd in den Gemeindehäusern in Leopoldstal und Bad Meinberg. In der Kirchengemeinde Horn treffen sich Kinder und Eltern bzw. Sorgeberechtigte beider Pfarrbezirke aus Horn, Holzhausen und Bellenberg am Dienstag, 16. September um 19 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3.

In der Kirchengemeinde Bad Meinberg findet der Anmeldeabend am Montag, 15. September um 18 Uhr im Gemeindehaus, Am Müllerberg 4, statt.

Es wird über Inhalte und Form des Unterrichts informiert, es gibt Gelegenheit zu Rückfragen und zur Anmeldung.

Obwohl wir in unseren Gemeinden Konfi 3, den Konfirmandenunterricht im 3. Schuljahr eingeführt haben, gibt es für die Übergangszeit auch noch dieses Modell. So richtet sich die Einladung in der Regel an Kinder, die die 7. Klasse besuchen. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, sind herzlich willkommen.

Bitte – sofern vorhanden – das Stammbuch zum Info-Abend mitbringen!

*Sozialpädagogin Angela Meier,
Pfarrerin Petra Stork,
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
und Pfarrer Matthias Zizelmann.*

Save the Date – „Gemeinde (n) unterwegs“ wieder am 30. Oktober

Der nächste Ausflug unter dem Motto „Gemeinde(n) unterwegs“ findet am 30. Oktober statt und führt nach Oberhausen.

Auf dem Parkplatz des Gasometers werden wir „Günni“ treffen, der uns zu einigen Sehenswürdigkeiten begleiten und die Menschen des „Ruhrpotts“ nahebringen wird. Wieder zurück am Gasometer werden wir uns nach einer Stärkung im Restaurant „Teatro“ durch die Ausstellung „Planet Ozean“ führen lassen. Allerdings auf besondere Art und Weise. Die beiden Seelsorger des nahen Cafés „Mary&Joe“ – eines kirchlichen Projekts der Begegnung – werden dies tun, und zwar so, dass sie die Bilder des Ozeans mit Geschichten der Bibel in Verbindung bringen. „Ocean meets Bible“ ist dabei ihr Motto. Im Café Mary&Joe werden wir auch die Möglichkeit haben, eine Kaffeepause einzulegen, bevor wir wieder an unsere Abfahrtsor-

te – Bad Meinberg, Horn und Schlangen zurückkehren.

Die Kosten werden sich für Busfahrt, Eintritte und Führungen auf 55 Euro belaufen. Dazu kommen das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, was alle Teilnehmenden selbst bezahlen.

Das Gemeindebüro Bad Meinberg nimmt wieder zentral die Anmeldungen bis zum Anmeldeschluss am 17. Oktober entgegen. Bei der Anmeldung erfahren Sie die genaue Abfahrtszeit für Ihren Einstiegsort. Außerdem werden bei der Anmeldung die Kosten für den Ausflug fällig.

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und interessante Entdeckungen – und natürlich auf Sie!

Pfarrer Matthias Zizelmann



Goldene Konfirmation in Bad Meinberg am 21. September

Am 21. September feiern wir mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst um 9:30 Uhr „Goldene Konfirmation“ und alle, die 1975 konfirmiert wurden, sind dazu besonders herzlich eingeladen. Rechtzeitig werden dazu persönliche Einladungen verschickt, bei dem die Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst zugesagt werden kann. Wer keine Einladung bekommen hat, aber trotzdem gerne mitfeiern möchte, kann sich an das Gemeindebüro in Bad Meinberg wenden. Dort können auch weitere Fragen beantwortet werden. Wir freuen uns auf alle Teilnehmenden und wünschen schon jetzt ein frohes Wiedersehen und einen schönen gemeinsamen Tag.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Erntedankfest in Bellenberg

Mit der Begrüßung des neuen Konfi-3-Jahrgangs

Wie in jedem Jahr freuen wir uns darauf, am Sonntag vor dem eigentlichen Erntedankfest, also dieses Jahr am 28. September um 11 Uhr, das Bellenberger Erntedankfest auf Sprutes Hof (Tiefer Weg 9) zu begehen. Liebevoll ist dann der Abendmahlstisch mit Produkten des Feldes dekoriert, und das Wetter ist hoffentlich noch so angenehm, dass wir draußen im Hof sitzen und die wunderschöne Atmosphäre genießen können. Der Posaunenchor begleitet uns musikalisch. Bei regnerischem Wetter müssten wir in die Scheune umziehen.

Das Besondere in diesem Jahr ist, dass der neue Konfi 3-Jahrgang, der am 20. September mit dem Unterricht begonnen hat, dann festlich begrüßt wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir noch bei Suppe, Getränken und netten Gesprächen zusammenbleiben können.

Wir freuen uns, auf alle Großen und Kleinen, die sich auf den Weg nach Bellenberg machen, um gemeinsam Erntedank zu feiern!

Pfarrer Matthias Zizelmann



WIR LADEN EIN



Weihnachtsmusical 2025 in Bad Meinberg:

„Gefahr für Herodes – Ein
Kind verändert die Welt“

Auch in diesem Jahr soll es in unserer Gemeinde wieder ein besonderes Weihnachtsmusical geben – mit Musik, Theater, Gemeinschaft und ganz viel Herz. Das neue Stück erzählt die spannende Geschichte von Micah, einer Spionin im Dienst von König Herodes, die sich auf die Suche nach dem neugeborenen Kind macht – und dabei selbst verändert wird.

Für die Umsetzung suchen wir viele Mitwirkende – und laden besonders herzlich zum **Erwachsenenchor** ein! Ob jung oder alt, mit oder ohne Chorerfahrung: Wer Freude am Singen hat und gerne in einer fröhlichen Gemeinschaft mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Die Lieder sind abwechslungsreich und gut singbar – und das gemeinsame Proben macht einfach Spaß! **Kinder** sind eingeladen, eine Sprechrolle auf der Bühne zu übernehmen oder im Kinderchor mitzusingen. Wer gar nicht genug bekommt, kann natürlich auch beides machen.

Außerdem soll es wieder eine kleine **Band** geben, die die Lieder live begleitet – wer ein Instrument spielt, ist ebenfalls herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Aufführungen sind geplant für den Gottesdienst am 4. Advent sowie den ersten Heilig-Abend-Gottesdienst.

Wir freuen uns über alle, die Lust haben, Teil dieses besonderen Projekts zu werden.

**Gemeinschaft, Musik und
eine starke Botschaft – das ist
Weihnachten zum Mitmachen!**

Sven Weber



Neue Leitung im Kinderchor und Einladung zum Weihnachtsmusical

*Liebe Gemeinde, ich freue mich
sehr, ab September 2025 die Leitung
des Kinderchores zu übernehmen.*

In meiner bisherigen Funktion als Organist und Chorleiter in Horn sowie als Popkantor im Popkantorat Lippe durfte ich schon einige Projekte des Kinderchores begleiten. Immer war ich begeistert von der Power und Hingabe der Kinder in diesem Chor.

Jetzt beginnt eine neue, spannende Phase: Der Kinderchor ist künftig nicht nur Chor der Gemeinde Horn, sondern auch Teil des Popkantorates Lippe. Dadurch eröffnen sich viele neue Möglichkeiten!

Es sind weitere Projekte mit der Popkantorats-Band CrossRoad geplant, auch Kooperationen mit anderen Chören des Popkantorates sind denkbar.

Zudem wird der Chor überregional geöffnet – Kinder aus anderen Gemeinden des Popkantorates und aus der Region sind herzlich eingeladen mitzusingen.

Schon jetzt möchte ich alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren einladen, bei der diesjährigen Weihnachtsaufführung mitzumachen. Unsere wöchentlichen Proben starten ab dem 17. September – immer mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Horn.

Es wartet ein spannendes neues Musical auf uns! Schnuppert rein und singt mit.

Herzliche Grüße, Matthias Schulze

unten: Kaffeetrinken nach der Marktandacht



Lesezeit im Bibelgarten – „Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß“

Mit dem so beginnenden Gedicht „Sommerfrische“ von Joachim Ringelnatz und andere aus dem Sammelband mit dem schönen Titel „Gedichte, die glücklich machen“ möchte ich Sie zur Lesezeit im Bibelgarten am Donnerstag 7. August einladen.

Beginn ist um 19 Uhr im Bibelgarten an der Stadtmauer, bei Regen weichen wir in den Wintergarten im Gemeindehaus aus. Bei einem kühlen Getränk haben wir in einer kleinen Pause der Lesung Zeit zum Plaudern.

Pfarrererin Petra Stork

Gottesdienst am Mittwoch

6. August 2025 und
3. September 2025 jeweils um
10 Uhr in der Kirche



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**

Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben

IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFETRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T



Einladung zum Jugendgottesdienst DEEP DIVE – ALLES AUF ANFANG

Herzliche Einladung zum nächsten Jugendgottesdienst unter dem Motto „Deep Dive – Alles auf Anfang“!

Gemeinsam wollen wir tief eintauchen – in das Thema Wasser, Taufe und Neubeginn. Es erwartet Euch ein lebendiger Gottesdienst mit Musik, Impulsen und echten Taufen. Ein Moment, um aufzutauchen, neu durchzuatmen und vielleicht selbst einen Anfang zu wagen.

- Samstag, 20. September 2025
- Ev. - ref. Kirche Horn

• 18:00 Uhr
Ob getauft oder nicht, jung oder alt – alle sind willkommen! Lass dich einladen zu einem Gottesdienst, der unter die Oberfläche geht – und vielleicht auch dein Herz berührt.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf Euch!
Deep Dive – sei dabei!

Angela Meier

REPARATUR-INITIATIVEN **REPAIR CAFE**

Willkommen im Reparatur-Café in Bad Meinberg

Das Repair Café im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet alle zwei Wochen seine Türen von 14:30 Uhr bis 18 Uhr! Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Termine im August und September

1. August 2025	12. Sept. 2025
15. August 2025	26. Sept. 2025
29. August 2025	

Sie haben Lust, einen Kuchen für das Repair Café zu backen? Dann melden Sie sich gerne!

Nähe Information bei Anna Lorenz: anna.lorenz@evk-horn.de oder 0531-61891379

DEEP DIVE - ALLES AUF ANFANG

von jungen für junge.
"gottesdienst für junge Leute und alle die sich jung fühlen!"

wo? ev.-ref. kirche horn
kirchstraße 8
horn-bad meinberg

wann? 20. September - 18 Uhr

was? kreativer gottesdienst mit hand-musik, impulsen, essen, ...

JUNGER GOTTESDIENST

CROSS AD

am chrisbal gibt es jetzt auch bei Instagram! Folgen Sie gerne unseren Kanal **am_chrisbal** und bleiben Sie informiert über unseren Ereignisplan! Außerdem können Sie dort viele tolle Fotos von den Events und Projekten von am chrisbal finden!

am chrisbal

Improvisers Orchestra in OWL

Kreative Kräfte im ländlichen Raum

Ein Erlebnis mit Künstler*innen aus vielfältigen Bereichen mit der Fähigkeit, Kunst im Augenblick entstehen zu lassen. Lassen Sie sich überraschen.

Freitag, 12. September 2025 um 19.30 Uhr

Klosterkirche Blomberg
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg

Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über Ihre Spende!

LAND'S VERBAND LIPPE

Einladung zum offenen Liedersingen

Stimmvoll ins Wochenende!

AFTER WORK SINGING

mit Popkantor Matthias Schulze und Ralf Beckmann

Liedwünsche an: info@popkantorat-lippe.de

Fr. 05. Sept. 7:30 Gemeindehaus Klosterkirche Blomberg	Fr. 10. Okt. 17:30 Kirche Istrup	Fr. 07. Nov. 17:30 Stadtkirche Horn
---	---	---

Lippische Landeskirche popkantorat

Frauenfrühstück

Wir haben im AUGUST Sommerpause, daher findet kein Frauenfrühstück statt!

Am 17. September 2025 geht es dann voller Energie wieder weiter. Als Referentin konnte ich Frau Tappe-Pollmann vom Lippischen Landesmuseum Detmold gewinnen. Sie möchte uns gerne etwas über Hochzeitsbräuche erzählen. Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Ev. Gemeindehaus „Am Müllerberg“.

Ich wünsche Ihnen bis dahin eine schöne und gesunde Sommerzeit.

Waltraud Stender

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare 05234/98549



Mutig, stark, beherzt....

So lautet das Motto des Popkantorats-Gottesdienstes am Sonntag, 28. September 2025 um 17.00 Uhr in der Kirche in Cappel (Brüntruper Straße 4, 32825 Blomberg). Herzliche Einladung dazu!

Musikalisch wird der Gottesdienst von Popkantor Matthias Schulze gestaltet mit dem Chor CrossOver-Voices, dem Chor der Gemeinden Horn-Bad Meinberg und BeMore, dem Gospelchor aus Bad Meinberg, die gemeinsam als ein Chor singen - frei nach dem Motto: Von Osten und von Westen, von Norden und von Süden! Sängerinnen und Sänger kommen aus allen Himmelsrichtungen zusammen.

Wir suchen Antworten auf die Fragen: Mutig sein? Wie geht das in diesen Tagen?

Wie kann ich stark sein? Wie zeigen wir, was in uns steckt?

Was regt uns an für unseren Mut? Wie bekommen wir Input für ein starkes Herz?

Wir gehören als Kirche zu einer Mutmachbewegung. Wir sind eine Gemeinschaft mit Herz, Herz für andere. „Mutig. Stark. Beherzt“ – das ist die Gegenwart und die Zukunft. Trauen wir uns von diesem Mut zu erzählen und anderen unser Herz zu öffnen, damit wir stark sind.

Anschließend gibt es bei Snacks und Getränken die Möglichkeit zum Austausch.

Wir freuen uns auf Dich!



Pfarrerin Iris Beverung und Team



Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr willkommen.

Freitag, 01.08.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 08.08.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 15.08.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Offenes Sommerfest)
Freitag, 22.08.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 29.08.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 05.09.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 12.09.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 19.09.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 26.09.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Wer dieses Projekt unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Mona Lorenz (0151 61891279) vom HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234 99154) oder Horn (05234 3636) wenden.



*„Niemand is(s)t allein“
feiert Sommerfest am 15.
August in Bad Meinberg*

Seit Januar 2023 findet jeden Freitag das Suppenessen „Niemand is(s)t allein“ statt – abwechselnd in Bad Meinberg und Horn. Dank unserer wunderbaren ehrenamtlichen Teams gab es bisher keinen Termin, der ausgefallen ist.

Schon 2023 feierten wir die erste Weihnachtsfeier, 2024 kam dann das Sommerfest dazu. Im vergangenen Jahr waren wir im Friedrich-Blecher-Haus in Horn und genossen dort die Gastfreundschaft von Familie Krüger. In diesem Jahr laden wir herzlich in den Innenhof des Gemeindehauses Bad Meinberg ein, und zwar am 15. August zur gewohnten Zeit, also ab 12 Uhr.

Dort werden Sonnenschirme stehen, Bänke und Tische zum Sitzen, es wird gegrillt werden und Salate und Baguette sowie kalte Getränke werden das Angebot ergänzen.

Beim Suppenessen werden rechtzeitig vorher Anmelde Listen herumgegeben, bei denen Sie sich auch für einen Fahrdienst vom Gemeindehaus Horn anmelden können. Gerne können Sie sich aber auch direkt bei Mona Lorenz anmelden.

Vielleicht ist das Sommerfest auch eine gute Gelegenheit, dieses Angebot kennenzulernen und sich zu informieren.

Wir freuen uns jedenfalls auf alle, die gerne mit dabei sind und den Sommer mit uns feiern!

*Mona Lorenz und Pfarrer
Matthias Zizelmann*

Abschied des ersten Konfi-Clubs

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – so lautet ein berühmtes Zitat von Hermann Hesse. Zauberhaft war er – der Anfang des neuen Konfi-3-Formats, das wir in Bad Meinberg und Leopoldstal parallel zum Schuljahr erstmals durchlaufen haben.

21 Kinder haben an 10 Terminen miteinander eine neue Art des Konfi-Unterrichts erlebt. Begleitet wurden sie dabei von einem sechsköpfigen übergemeindlichen Team aus Jugendlichen und Erwachsenen. Sich selbst haben die Kinder den Namen „Konfi-Club“ gegeben. Diese Bezeichnung werden auch die fortlaufenden Konfi-3-Kurse führen.

Ein Anfang hat irgendwann auch einen Abschluss. Und dieser fand in diesem Pionier-Kurs mit einer Übernachtung in der Kita Regenbogen in Bad Meinberg statt. Vom 27. auf den 28.6. haben wir eine tolle Zeit gehabt: Wir haben Lieder gesungen, Aktivitäten auf dem Außengelände unternommen, Freundschaftsbändchen gebastelt, Spiele gespielt, eine „Klötzchenschieß-WM“ ausgetragen (die wohlmöglichste erste WM dieser Art), eine Abendwanderung zum Moorstich unternommen und dort eine Gruselgeschichte gehört, gebetet, gesungen und einem Abendimpuls gelauscht. Die Hot Dogs am Abend haben den Kindern genauso geschmeckt wie das reichhaltige Frühstück. Und natürlich haben wir zwischendrin auch geschlafen. Am Ende haben die Kinder noch einen Umfragebogen ausgefüllt, in dem sie ihre Meinung



zum ersten Konfi-Club sagen konnten: Das Ergebnis war durchweg positiv. Den Kindern und dem Team hat es viel Freude gemacht, diesen tollen Abschluss zu erleben. Und viele sind traurig, dass es schon zuende ist. Doch wir sehen uns zum Konfiunterricht in der 8. Klasse wieder – und zwischendurch auch bei gesonderten Veranstaltungen. Das Team freut sich schon auf den neuen Konfi-Club, der nach den Sommerferien startet. Möge es weiterhin so zauberhaft sein. **Das Konfi-Club-Team**
Bad Meinberg & Leopoldstal

Anmerkungen zum Konfirmationsgottesdienst

Vor einigen Wochen traf ich nach einem Gottesdienstbesuch eine bekannte Besucherin. Wir kamen gut ins Gespräch und haben uns über die etwas andere Form dieser Stunde in der Kirche unterhalten können.

Sie legte mir besonders die Gottesdienste, die die Jugendlichen vorbereiten und gestalten ans Herz. Diese Sonntage waren mit ca. 200 Besuchern bisher sehr gut gefüllt, wie es nur noch selten ist. Wir sollten ihnen also zeigen, dass wir sie wahrnehmen, ihnen zuhören und sie ernst nehmen. Zeigen wir ihnen als die „Alten und Älteren“, dass wir ihnen die Chance für neue Ideen geben.

Die Konfirmation am 11. Mai war sehr bewegend. Wir hörten von ihrem Willen und ihren Zukunftsgedanken sich für Menschlichkeit, Miteinander und Hilfe für den einzusetzen, der es braucht.

(Gut, die Musik ist unserer Generation etwas fremd. Aber auch da kennt man Geschichten von Komponisten, die bei der Vorstellung ihres Erstlingswerkes ausgeschimpft und ausgebuht wurden, deren Musik jedoch nach über 100 Jahren immer noch gespielt wird.)

Geben wir doch diesen jungen Menschen mit ihren vielen Ideen die Möglichkeit, dass wir neugierig sind und offen für Neues, sodass in der Zukunft alles gut werden kann. Man muss es nur angehen.

Doris Brömelmeier



KONFIRMANDENARBEIT



Konfi 3-Unterricht geht in Horn mit einer interessanten Rallye und einem wunderbaren Musicalgottesdienst zu Ende

Beim letzten Treffen der Konfi 3-Gruppe in Horn war eine spannende Rallye durch das Stadtzentrum von Horn vorbereitet, bei der die Kinder ganz nebenbei kirchliche Orte – wie den Bibelgarten, den Spielplatz, auf dem die „Chorallen“ sich treffen, und die „Alte Post“ – sowie die Moscheegemeinde kennenlernten. Fragen wie „Wie viele Sitzgelegenheiten gibt es hier?“ oder „Nenne drei Apfelsorten, die hier wachsen!“ wechselten sich mit Aufgaben ab, die gemeinsam zu lösen waren. Zwischendurch gab es beim heißen Wetter noch Erfrischungen und als



Abschluss feierten wir an einer langen Tafel in der Kirche das Abendmahl. Wie die ganze Unterrichtszeit hatten Anika Glitz-Peine und Ann-Kathrin Reineke diesen Vormittag gemeinsam mit dem Pfarrteam gestaltet. Ihnen wurde für ihre engagierte Mitarbeit im Abschlussgottesdienst gedankt, der am darauffolgenden Sonntag stattfand.

In diesem Gottesdienst, bei dem der erste Jahrgang von Konfi 3-Kindern feierlich verabschiedet wurde, bekamen die Kinder ihre gefüllten Schatzkisten aus dem Unterricht mit einem Segens-

wort überreicht. So war dies ein besonderer Gottesdienst, auch deswegen, weil das von Charlotte Paashaus einstudierte Kindermusical „Abrahams Kinder“ aufgeführt wurde, das die Verständigung und den Zusammenhalt der unterschiedlichen Menschen in eindrucksvollen Melodien als wichtiges Ziel aller Menschen nahebrachte.

Pfarrer Matthias Zizelmann verknüpfte beides miteinander, in dem er dies als letzten Schatz für die Kiste der Konfi 3-Kinder bezeichnete – Interesse und Verständnis am anderen zu zeigen, um sich besser zu verstehen, und gemeinsam in eine friedlichere Zukunft zu gehen.

Leider verlässt Charlotte Paashaus, die in der Sommerzeit, aber auch an Weihnachten mit den Kindern jeweils mit großem Engagement und viel Herzblut solche Musicals einstudierte, Horn-Bad Meinberg. Deswegen wurde sie im Gottesdienst mit einem Geschenk verabschiedet. Pfarrer Matthias Zizelmann bedankte sich sehr herzlich bei ihr und erinnerte daran, dass sie neben den Kindermusicals auch eine Zeit lang den Gemeindechor leitete und die „Chorallen“ musikalisch gestaltete und ihnen mit Linda Brandau zusammen ein Gesicht gab. Für die Zukunft wünschte er ihr Gottes Segen. Gleichzeitig wurde Matthias Schulze willkommen geheißen, der im Rahmen des Popkantorats den Kinderchor nun kompetent und ebenso engagiert weiterführt. Mit der Band „Crossroad“ war er ebenfalls schon an der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt.

Bei schönstem Sommerwetter konnte im Schatten der Linden vor der Kirche noch weitergefeiert werden; die Konfi 3-Eltern hatten kleine Snacks mitgebracht, kalte Getränke gab es von der Kirchengemeinde. Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses wunderbare Erlebnis!

Pfarrer Matthias Zizelmann





KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE 2025



in alphabetischer Reihenfolge:
Sarah Böhme,
Jonas Brüggemann,
Alana Hanke,
Ben Luca Henkes,
Pia Kanne,

Paul Micha Krüger,
Lukas Maximilian Malzew,
Mathilda Markmann,
Emily Paul,
Tim Peine,
Ida Reineke,

Joshua Rekemeier,
Mia Reuter,
Elias Noel Strate,
Diana Stricker,
Moritz Trinoga
Charlotte Zarsen



„Let it be“ und ein Kissen für die Konfis...

Eine schöne Zeit ist zu Ende gegangen – nach 1 ½ Jahren Konfiunterricht feierten 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien, Freunden und der Gemeinde am Wochenende 17./18. Mai ihre Konfirmation in der Horner Stadtkirche.

Den Abendmahlsgottesdienst am Samstagabend gestalteten einige Eltern und Konfis in berührender Weise mit Worten und Musik mit. Am Sonntagmorgen war die Kirche voll und alle erlebten einen bunten und fröhlichen Gottesdienst mit viel Musik. Die Eltern sangen mit Unterstützung des Gemeindechores für ihre Kinder „Let it be“ und trugen selbst formulierte Fürbitten vor. Angela Meier als Jugendmitarbeiterin aus der Alten Post und Elsa Ridder als ehrenamtliche Teamerin ließen die gemeinsame Zeit in ihren Worten noch einmal lebendig werden. Margret Kraft hatte für alle Konfis Kissen genäht

mit der Aufschrift „Konfi 2025“ – in Erinnerung an die biblische Geschichte von der Sturmstillung, die Grundlage der Predigt war. Zur Einsegnung hatten sich die Jugendlichen jeweils zwei vertraute Menschen ausgesucht, die den Konfirmationspruch vorlasen und ihnen beim Segen die Hand auf die Schulter legten. Gott segne dich und behüte dich. Gott gebe dir Freude und Mut. Gott segne dein Leben! - mit diesem Wunsch wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg gestärkt.

Pfarrerin Petra Stork



Gemeinsame Konfirmation

Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg und Leopoldstal

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

*Samstag, 10. Mai um 15:30 Uhr und Sonntag, 11. Mai um 10:00 Uhr
in der ev. Kirche Bad Meinberg*

Juri Baitinger, Bad Meinberg
Lennard Deppe, Wehren
Melina Dinges, Bad Meinberg
Jasper Frühling, Leopoldstal
Lotta Hake, Leopoldstal
Lucie Kirschning, Bad Meinberg
Lucia Kroos, Wehren
Mia Messinger, Leopoldstal

Jannik Schierenberg, Bad Meinberg
Paul Striewe, Veldrom
Maximilian Thelen, Bad Meinberg
Arthur Trott, Veldrom
Luca-Marie Wendel, Leopoldstal
Karla Westphal, Leopoldstal
Tilda Wilke, Bad Meinberg

Rückblick auf unsere Konfirmation

Am Samstag (10.5.) und Sonntag (11.5.) fand unsere Konfirmation in der evangelischen Kirche in Bad Meinberg statt. Schon am Tag davor waren die Aufregung und Freude auf diesen besonderen Gottesdienst groß. Wir Konfirmanden und Konfirmandinnen trafen uns kurz vor dem Gottesdienst mit unserem Pastor, um den Ein- und Auszug sowie die Segnung einmal zu üben. Bevor der Gottesdienst dann aber richtig losging, wurden noch einige Bilder gemacht und Ansteckblumen wie Blumensträuße an uns verteilt.

Nun war es so weit, die Kirchenglocken läuteten, die Bänke füllten sich und dann kam die Musik der Orgel. Wir zogen alle nacheinander in die Kirche ein und wurden nach einer Predigt und einigen Liedern, die wir auch oft in unserer gemeinsamen Konfirmandenzeit sangen, nun endlich gesegnet. Es war ein toller Moment und wir haben viele Glückwünsche mit auf unseren weiteren Lebensweg mitnehmen dürfen. Auch das selbst geschriebene Lied von unserem Pastor hat uns sehr berührt und viel bedeutet. Es war eine tolle Zeit, für die wir sehr dankbar sind und die wir vermissen werden.

*Für die gemeinsame Konfirmandengruppe Bad Meinberg und Leopoldstal
Lucie Kirschning und Tilda Wilke*





KONFIRMATIONSJUBILÄEN IN HORN UND BAD MEINBERG



Diamantene Konfirmation

**(60. Jahre) - 18.05.2025
in Bad Meinberg**

Lore Bentlage, geb. Johnke
Hildegard Nölting, geb. Watermeier
Ulrike Noltekuhlmann, geb. Kopp
Ute Radszuweit, geb. Oberkönig
Ingrid Schäfer, geb. Husemann
Waltraut Stanko, geb. Schlingmann
Hannelore Titz, geb. Mohr
Friedrich Vorndamme

Gnadene Konfirmation

**(70. Jahre) 18.05.2025
in Bad Meinberg**



Ursula Bentmann, geb. Kuhlemann
Margret Berkmann, geb. Diekmann
Irmgard Brüggemann-Ostmann,
geb. Brüggemann
Hildegard Fröhlich, geb. Hoffmann
Heidrun Richts, geb. Stork
Magdalene Siekmann, geb. Lüdeking
Erhard Bentmann
Ernst-Friedrich Hünefeld

Goldenen Konfirmation in Horn

„Ich bin noch nicht so alt. Das kann nicht sein, dass ich dieses Jahr goldene Konfirmation habe“. Oh doch, bist du und hast du! Es gab mehrere Ehemalige, die bei meinen Anrufen so reagierten und es wurden daraus viele lange Unterhaltungen über dieses und jenes, eben über die zurückliegenden 50 Jahre. 1975 wurden 53 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastor Schling und Pastor Schmidt konfirmiert. Und dieses Jahr waren immerhin zehn davon, nämlich Birgit Capelle, Heike Elsner, geb. Peters, Rainer Holste, Regina Klocke, geb. Flieger, Andreas Knirr, Ilona Krüger, geb. Winter, Frank Ostmeier, Friedhelm Tölle, Heidrun Schmidt, geb. Meier und Elke Zauner, geb. Wieneke zum Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein gekommen.

Wir hätten uns gefreut, wenn ihr auch gekommen wärt, die eine oder der andere. Vielleicht beim nächsten Mal, in einem Jahr?

Bis dahin liebe Grüße, Heike Elsner





Begegnung der Katechumenen mit Bewohnerinnen des Meinberger Hofes

Bei strahlendem Sonnenschein und wohliger warmer Temperatur – wenn nicht schon zu warm – stand für die Katechumenen und Katechumeninnen am Freitag, den 13. Juni, ein ganz besonderer Konfirmationsunterricht an.

Es wurde sich nicht wie üblich am Gemeindehaus, sondern am Busbahnhof in Bad Meinberg getroffen. Denn von dort aus ließ es sich besser in den Kurpark durchstarten bzw. im ersten Schritt nach der Begrüßung einer Mitarbeiterin des Seniorenwohnsitzes Meinberger Hof zur Eisdiele gehen, in der mehrere Bewohnerinnen gemeinsam mit einer weiteren Betreuerin bereits warteten und schon mal Eis vor verköstigten.

Nach schnellem Aufteilen an die verschiedenen Tische, jeweils mit ca. zwei Katechumenen auf zwei oder drei Seniorinnen, gab es zur Stärkung für den bevorstehenden Spaziergang, Spaghettieis für alle. So konnte das Eis im Rahmen dessen, dass das Zusammensitzen eine gute Möglichkeit für den Austausch und spannende Gespräche zwischen den Generationen bot, aber auch als erste Gesprächsgrundlage dienen.

Mit dabei: Fragen zum früheren Berufsleben, Leben im Seniorenheim, Interessen, Konfi-Unterricht, Geschwistern und und

und. Nicht zu vergessen das Alter, das bei einer Dame, mit 105 Jahren als Antwort, Eindruck hinterließ.

Sobald das Eis aufgegessen und anfängliche Unsicherheiten überwunden waren, ging es für alle – erneut aufgeteilt – zu zweit oder zu dritt in der Großgruppe in den Kurpark, wo einmal der ganze See umrundet wurde.

Mit kleinen Verschnaufpausen, die zeitgleich zum Enten und Springbrunnen beobachten, erhielten. Als die Runde um den See gedreht war, ging es auch schon zurück Richtung Busbahnhof, beziehungsweise Meinberger Hof, um die Seniorinnen zurückzubringen, da sich die gemeinsame Zeit dem Ende neigte.

Eine rückblickend sehr wertvolle Zeit, in der das menschliche Miteinander, Empathie, Gemeinschaft und Kontakt zur anderen Generation gefördert werden konnte. Wichtige Aspekte, die mitunter viel zu sehr vergessen werden, gerade durch die Gemeinschaft in der Kirche aber ermöglicht werden!

An dieser Stelle auch noch mal vielen Dank an den Seniorenwohnsitz Meinberger Hof für das Möglichmachen dieser Erfahrung.

Maike Lunkewitz

Chrismon Gemeindepreis für das Popkantorat Lippe verliehen

Große Freude herrscht bei allen Beteiligten des Popkantorates Lippe über die Verleihung des Chrismon Gemeindepreises.

Über 250 Kirchengemeinden hatten sich deutschlandweit mit Projekten beworben. Über den 8. Platz Publikumspreis konnte sich nun das Popkantorat Lippe freuen.

Am 15.06.2025 fand die Gemeindepreis-Verleihung in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Leipzig Knauthain in der Hoffnungskirche statt. Pfarrerin Iris Beverung und Ulrike Rech nahmen im Namen des Popkantorates unseren Preis entgegen. Mit dem Projekt Junger Gottesdienst (JuGo) im Rahmen einer Art „Wohnzimmerkirche“ in der Kirche in Istrup, in dem die Musik im Mittelpunkt stand mit den Klängen der Band CrossRoad, hatte sich das Popkantorat Lippe um den Gemeindepreis beworben.

Passend zum Popkantoratsgottesdienst in Horn am selben Nachmittag brachten Pfarrerin Iris Beverung und Ulrike Rech den Gemeindepreis in die Kirche nach Horn, den sie am Vormittag in Leipzig überreicht bekommen hatten. Mit großem Applaus würdigten die Gottesdienstbesucher:innen den Preis für das Popkantorat.

In der Abstimmungsphase haben nicht nur die drei beteiligten Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn für unser Projekt gestimmt, sondern viele Menschen darüber hinaus. Wir danken allen, die in der Abstimmungsphase für unser Projekt gestimmt haben und so zum Erfolg beigetragen haben.

Wir danken dem Chrismon-Magazin für die Verleihung des Preises an unser Projekt im Popkantorat. Weiterer Dank gilt den beteiligten Kooperationspartnern von Chrismon wie die KD-Bank, Brot für die Welt, Gustav-Adolf-Werk und Gemeindebrief.



entstanden, im Bereich der Jugendarbeit immer wieder gegenseitige Besuche zum Kennenlernen zu machen, aus denen sich dann vielleicht gemeinsame Projekte entwickeln könnten.

Auch beim Tag der offenen Tür des TSV Horn unter dem Motto „Gemeinsam gegen Rassismus, Gewalt und Rechts“ war HBM chribal mit einem Stand im Eggstadion vertreten, in dem sich das Projekt gemeinsam mit der „Alten Post“ präsentierte. Neben verschiedenen Infomaterialien über die Angebote von HBM chribal konnten die Besucherinnen und Besucher auch schätzen, wie viele kleine Gummienten sich in einem Glas befanden. Dies machte allen Beteiligten – von klein bis groß – riesigen Spaß.

Fast 150 Personen haben sich beim Raten beteiligt und nebenbei ergaben sich natürlich auch interessante Begegnungen und Gespräche. So besuchten uns auch Robin Wagener als stellvertretender Landrat sowie die vier Bürgermeisterkandidat*innen. Das Team von HBM chribal konnte neben schönstem Wetter auch das leckere kulinarische Angebot des TSV in vollen Zügen genießen. Und am Montag darauf folgte dann die Übergabe des ersten Preises an die Gewinnerin, die sich sehr darüber gefreut hat. Für alle, die knapp danebenlagen, hier die Auflösung: Es waren 159 Enten im Glas.

Pfarrer Matthias Zizelmann

Wir gehören zusammen

Bereichernde Begegnungen bei Aktionen von HBM chribal – bei Besuchen und auf Festen

Unterschiede zwischen Menschen werden oft als trennend wahrgenommen, so bedauerte Pfarrer Matthias Zizelmann in seiner Pfingstpredigt. Stattdessen lud er dazu ein, sich über vermeintliche Grenzen hinweg zu begegnen und die Bereicherung, die in diesen Begegnungen steckt, wahrzunehmen. „So ist Pfingsten ... das Fest ... der Vielfalt außerhalb der Kirche, die nichts Schlimmes ist, nein, die sogar bereichernd ist. Weil wir zusammengehören als eine Menschheit – in der Liebe Gottes, die alle Menschen geschaffen hat und sie begleitet.“ Diesen Worten der Predigt sollten dann auch gleich Taten folgen. Denn HBM chribal hatte dazu eingeladen, im Anschluss an den Gottesdienst das Frühlingsfest der Horner Moscheegemeinde zu besuchen.

Eine kleine Gruppe machte sich auf und wurde „Hinter der Mauer“ gleich sehr gastfreundlich mit einem türkischen Tee begrüßt. Leider war das Wetter nicht besonders freundlich, doch unter dem neu errichteten Dach vor dem Eingang der Moschee ließen wir uns Gegrilltes und Vegetarisches schmecken. Höhepunkt unseres Besuchs war die Moscheeführung durch den Vorsitzenden des Jugendvorstands

der Moschee. Er zeigte uns nicht nur alle Räumlichkeiten und erklärte die Ausstattungsstücke der Moschee, es entwickelte sich auch ein interessantes Gespräch, bei dem alle Fragen der Teilnehmenden beantwortet werden konnten. Dabei ist die Idee





Hochbeete

Jetzt auch in Bad Meinberg: Das Projekt „Komm beeten!“ geht in die zweite Runde



Nach dem erfolgreichen Start des Hochbeete-Projekts von HBM chribal in Horn wird nun auch in Bad Meinberg fleißig gegärtnert. Zunächst wurden dafür die Hochbeete mithilfe von freiwilligen Helfern und Helferinnen aus dem Repair Café am 6. und am 20. Juni aufgebaut und dann mit Grünschnitt und Erde befüllt. Im Gottesdienst vom 22. Juni wurden sie dann gemeinschaftlich von den Besucherinnen und Besuchern des Gottesdienstes mit Jungpflanzen bestückt. Die Tomatenpflanzen und Gartenkräuter, aber auch der Knoblauch und die Monarden wachsen und gedeihen nun wunderbar, während das zweite Hochbeet vor der Kirche noch auf seine Bepflanzung wartet.

Herzlichen Dank an alle Menschen, die mitangepackt und mitgeholfen haben, dass die Hochbeete jetzt so zentral und grün in Bad Meinberg stehen können!

Sie haben Lust, selbst mitzuhelfen - sei es beim Befüllen oder Bepflanzen der Beete, sowie beim Gießen und Gärtnern? Dann werden Sie Teil des Projekts und melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz unter der Nummer 0151/61891279 oder unter m.lorenz@meinekirche.info

Mona Lorenz



HBM chribal geht weiter – wir wissen allerdings noch nicht genau, in welcher Form

Da mit dem Ende des Jahres 2025 die Fördergelder der Landeskirche im Rahmen der Erprobungsräume planmäßig enden, beschäftigen wir uns als Steuerungsgruppe von HBM chribal schon seit geraumer Zeit damit, neue Fördermöglichkeiten zu erschließen, um die Angebote und Projekte auch in Zukunft weiterführen zu können. Viele Anträge wurde geschrieben, manche guten Nachrichten haben uns erreicht, zwischendurch waren natürlich auch immer wieder Absagen dabei.

Wir freuen uns aber sehr, dass wir durch die weitere großzügige Förderung durch die beiden Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn sowie das Entgegenkommen der Landeskirche soweit gekommen sind, dass wir nun mindestens eine halbe Stelle erhalten können. Alles, was darüber hinausgeht, entscheiden wir dann, wenn weitere Förderzusagen eingehen. So gehen wir optimistisch in die Zukunft, denn aus vielen Rückmeldungen haben wir entnommen, wie schade es wäre, wenn die Angebote eingestellt werden müssten. Es wird in Zukunft aber vermehrt auf ehrenamtliches Engagement ankommen.

Wenn Sie auch ihren Beitrag dazu leisten möchten, dass diese wichtige Arbeit – mit dem Suppenessen „Niemand is(s)t allein, der Kleiderkammer für alle, dem RepairCafé, dem Gespräch to go, den Chorallen und allen anderen Projekten zur Stärkung von Gemeinschaft und Verständnis – weitergehen kann, freuen wir uns über jede Spende auf das Konto der Kirchengemeinde Horn (IBAN DE28 3506 0190 2003 4630 12) mit dem Vermerk „HBM chribal“. Genauso freuen wir uns aber auch – wie gesagt – über ehrenamtliches Engagement für unser Projekt. Wenn Sie Fragen haben oder sich als freiwillig Mitarbeitenden melden möchten, können Sie sich gerne an Mona Lorenz, unsere Sozialarbeiterin, wenden.

**Mona Lorenz und Pfarrer
Matthias Zizelmann**

3 DAYS ALIVE

3Days aLIVE Festival im Freibad Belle – Gemeinschaft wird erlebbar

Auf Instagram konnte ich schon vor dem eigentlichen Beginn verfolgen, wie das Gelände des Freibades sich veränderte. Da wurden Zelte aufgebaut, Stühle geschleppt, alles für das leibliche Wohl vorbereitet. Und dann war er endlich da: der Freitag!

Als wir am Freibad ankamen, sahen wir schon das geschäftige Treiben der vielen Helfer, die bis zum Schluss noch anpackten, damit für alle Besucher des Festivals auch wirklich alles bereit war.

In mir stieg ein Bild auf: Da gibt es eine Gemeinschaft von Menschen, deren Ziel es ist, anderen Menschen ein Gemeinschaftserlebnis – ein ganz besonderes! – zu ermöglichen. Die Gemeinschaft der Mitglieder von aLIVE und Young aLIVE, die Gemeinschaft der helfenden Hände „drumherum“, die Gemeinschaft derer, die Kuchen backen etc. Alle zusammen sorgen dafür, dass dieses Festival ein Gemeinschaftserlebnis werden konnte.

3 Gottesdienste, 3 Konzerte, ein Familientag – „nüchternes“ Gerüst eines wunderschönen Erlebnisses!

Den Beginn machte am Freitagabend die aLIVE-Gruppe mit einem Coldplay-Gottesdienst. Die für den Gottesdienst ausgewählten Songs dieser Band beschäftigen sich mit der Frage nach dem Sinn des Lebens, den Lebenszielen eines jeden einzelnen Menschen und es wurde im Gottesdienst deutlich, dass Gott uns alle, jeden einzelnen Menschen durch sein Leben begleitet und uns hilft, unser ganz eigenes Leben zu leben, im Vertrauen auf IHN – wenn wir das annehmen und wollen.

Am Samstagabend war dann ein Disney-Gottesdienst mit der Young aLIVE-Jugendgruppe. Es ging um den Filmklassiker: „der König der Löwen“. Wieder stand die Lebenssinnsfrage im Mittelpunkt, finde ich meinen eigenen Weg, wie kann ich es schaffen mit Schwierigkeiten, mit Zweifeln, mit Anfeindungen und Zumutungen so umzugehen, dass ich meine Lebensziele nicht verliere – kann ich über das Vertrauen zu Gott ein Selbst-Vertrauen geschenkt bekommen, das mich

trägt und mich meinem Ziel näher bringt?

Am Sonntagmorgen dann der ABBA-Gottesdienst, gestaltet durch die aLIVE-Gruppe. Verknüpft mit der Josefsgeschichte aus dem Alten Testament waren ABBA-Songs ausgewählt worden, die jeweils thematisch aufgegriffen haben, was Josef gerade erlebt und gefühlt hatte. Und auch in diesem Gottesdienst wurde es überdeutlich: Wir sind – ganz gleich, was uns in unserem Leben geschieht – getragen von Gottes Liebe und können ihm vertrauen. ER ist immer bei uns und bringt uns unserem Lebensziel nahe, gibt uns – wenn wir das zulassen – die Kraft, selbst zu lieben und zu verzeihen.

Es ist für mich berührend zu erleben, wie sich die Leichtigkeit und Fröhlichkeit der Musik in den Liedern und auch im Tanz (Young aLive) verbindet mit den tiefen Fragen und den Antworten, die mich noch lange in Gedanken zurücklassen und diese Verbindung zu einem Gefühl der Dankbarkeit wächst. Dankbar für das, was ich erleben darf in den Gottesdiensten, dankbar für die Gemeinschaft, die erlebbar wird und dankbar (nicht zuletzt) für die Gemeinschaft derer, die mir und uns dieses alles ermöglichen durch ihr Tun!

Am Freitag- und Samstagabend dann zwei wunderbare Konzerterlebnisse! Freitag mit „Cosmo Klein and the Campers“, die mit ihrer Musik nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Tanzen, Mitsingen und sich wohlfühlen aufforderten und am Samstag waren es „Die Wohltäter“, die ihrem Namen alle Ehre machten: mit unglaublicher Spielfreude und Authentizität forderten sie uns als Publikum heraus mitzumachen, mitzusingen, zu tanzen, Rhythmen zu klatschen. Beide Konzerte brachten den Menschen, die dabei waren, nicht nur Unterhaltung und Spaß, nein es war

Lebensfreude pur und wieder ein Gemeinschaftsgefühl, das sich breitmachte, in dem die Seele baden konnte (Freibad).

Am Sonntag dann zum zweiten Mal „krawallo“, die von etlichen Kindern schon freudig erwartet wurden. Songs zum Mitsingen, Mitbewegen, Mittanzen für Klein und Groß, eine Polonaise rund ums Gelände. Auch hier: Gemeinschaftsgefühl pur. Dazwischen immer wieder war für das leibliche Wohl gesorgt mit feiner Pizza (für mich persönlich die Versuchung schlechthin!), mit Bratwurst und Pommes, mit Kaffeespezialitäten und Kaltgetränken jeglicher Art und nicht zuletzt mit einem wunderbar abwechslungsreichen und vollen Küchenbuffet, das es nicht zuließ, sich „durchzuessen“.

Zum Schluss der Familiennachmittag mit vielen Spielen. Eines davon ist mir zum Sinnbild des Festivals geworden: An einer kleinen runden Scheibe hängen zwölf Schnüre. Bis zu zwölf Menschen können nun jeweils eine Schnur in die Hand nehmen und arbeiten nun miteinander daran, sechs Würfel aufeinander zu stapeln. Das geht nur gemeinsam, wir mussten uns einigen, aufeinander achten, miteinander agieren.

Es war nicht einfach – aber das Glück, wenn alle sechs Würfel aufeinander standen und nicht umkippten! – war pures Gemeinschaftserlebnis!

Danke Allen, die zu diesem Festival beigetragen haben und uns in dem Gefühl durch die nächsten Tage gehen lassen, wir sind Gemeinschaft, haben Gemeinschaft mit Gott und können dieses immer wieder erleben und erlebbar machen.

Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Mal!

Margaretha Röwenstrunk





KITA ARCHE NOAH

70 Jahr jung-die Kita Arche Noah feierte ihren Geburtstag.

Unsere Kita Arche Noah blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück und gehört sicher zu den ältesten Einrichtungen für Kinder in Lippe oder vielleicht sogar darüber hinaus.

Es gibt folgenden Eintrag in „Pfarramtliche Schreiben“ vom 19.02.1920.: „In hiesiger Gemeinde ist seit dem Jahre 1909 eine Kinderbewahranstalt, in der im Sommer die noch nicht schulpflichtigen Kinder gesammelt werden“.

Im März 1920 kann man folgendes Lesen. „Die hiesige Kleinkinderschule hat stiftungsgemäß evangelischen Charakter. Eigentümer ist die Kirchengemeinde Bad Meinberg. Untergebracht ist diese in der „Spinnschule“ im ehemaligen Haus Hohmeyer.

Im Jahr 1955 beschloss die Kirchengemeinde Bad Meinberg eine Kita am Müllerberg 4 zu bauen. Die Betreuung an diesem Ort begann zunächst mit 2 Gruppen für 60 Kinder. Die Betreuerinnen

und die Kinder zogen mit Sack und Pack in die neuen Räumlichkeiten. 1967 wurde der Kindergarten ausgebaut. Er bestand nun aus 3 Gruppen mit 90 Kindern. 1970 gab es die Verfügung des Landesjugendamtes, die Kinderzahl auf 75 Kinder zu reduzieren.

Im Oktober 1974 fand der Umbau des Kindergartens mit Gruppennebenräumen in den jetzigen Bauzustand statt. Am 15.09.1975 feierte die Gemeinde die Inbetriebnahme des umgebauten Kindergartens.

Seit 1993 bereichert die Kita Regenbogen als zweite evangelische Kita das Gemeindeleben. Im November 2010 baute man eine Gruppe zu einer U-Drei Gruppe aus. Es entstanden ein zusätzlicher Wickel- und ein Schlafräum. 70 Jahre schwimmt die Kita Arche Noah durch die stets veränderten politischen, gesellschaftlichen und pädagogischen Gewässer. Im Wandel von der „Bewahranstalt für Kinder“ zur anerkannten Bildungseinrichtung, mit wichtigen gesellschaftlichen, pädagogischen Aufgaben und Zielen. Bunt und vielfältig ist die Geschichte, in der die uns anvertrauten Kinder mit ihren Familien stets eine Bereicherung waren, so unterschiedlich bunt und dadurch so wertvoll.

Dieses Jubiläum haben wir dankbar vom 10.06.25 bis zum 14.06.25 zusammen gefeiert. Es gab zum einen tolle besondere Aktionen für unsere Kinder. Ein Gastspiel der Puppenbühne Bielefeld eröffnete die Jubiläumswoche. Zu diesen Stück luden wir auch die anderen Kitas aus Bad Meinberg ein. Der mobile Spielplatz des Kreissportbundes, das Einüben von Tänzen mit der Tanzschule Detmold, ein Wasserparcours und ein gemeinsames Grillen aller Kitakinder, machte sehr viel Freude.

Ein krönender Abschluss war der Familiengottesdienst unserer Kita zusammen mit unserem Pfarrer Gregor Bloch und dem Gospelchor Bad Meinberg, am Samstag, den 14.06.25. In diesem Gottesdienst feierte auch der Frauenkreis unserer Kirchengemeinde sein Jubiläum.

Es war ein lebendiger Gottesdienst zur Arche Noah mit viel Bewegung und Spaß, in dem viel gesungen und gelacht werden konnte. Ein von Esther Krause gedichtetes Geburtstagslied für die Kita durfte natürlich nicht fehlen. Anschließend feierten alle Besucher rund um die Kirche. Zu Beginn zeigten die Kitakinder, was sie mit der Tanzschule eingeübt hatten und bewegten sich im „Tanzfieber“ zum gleichnamigen Song. Sehr bewegend waren die Dankesworte unseres anwesenden Elternrates und das tolle Geschenk für die Kita und den Erzieherinnen. Diese Wertschätzung unserer Arbeit tat sehr gut.

Am Abend tanzten dann unsere Kitaeltern, Gemeindemitglieder, Erzieher*innen, Mitglieder des Kirchenvorstandes und anderen Besucher zum Beat eines DCs im Gemeindehaus. Alle hatten zur Musik der vergangenen Jahrzehnte bis jetzt viel Spaß beim Klönen und Tanzen.

So ging eine schöne Jubiläumswoche zu Ende. Auf geht es in die nächsten 70 Jahre Kita, in denen wir uns bemühen, weiter „modern“ im erforderlichen Wandel zu bleiben, ohne die Fundamente unserer Arbeit zu vergessen: Die Wertschätzung, Toleranz und die christliche Nächstenliebe gegenüber allen Menschen. Wir sehen die kunterbunte Vielfalt von Menschen, stets als Bereicherung und Geschenk. In der Arche ist Platz für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben oder ihrer Nationalität.

Wir sind der Kirchengemeinde sehr dankbar, dass sie den Anteil beider Kitas zum Leben in der Gemeinde erkennt und unterstützt. In dieser positiven und wertschätzenden Atmosphäre sind wir gern ein Teil des Gemeindelebens und fühlen uns mit verantwortlich für den Gemeindeaufbau und der Vermittlung christlicher Werte und Inhalte.

Thomas Schäpe

Thomas Schäpe



„After Work Singing“ - Stimmvoll ins Wochenende am Freitag

Singbegeisterte und neugierige Menschen folgten der Einladung „After Work Singing“, einem neuen Format des Popkantorates Lippe, in die Horner Stadtkirche.

Sonnenlicht durchflutete die Kirchenfenster. Viele hatten sich aus den unterschiedlichsten Kirchengemeinden aus ganz Lippe auf den Weg gemacht.

Es hat sich schon herumgesprochen: Die musikalischen Angebote des Popkantorates machen Spaß und viel Freude.

Schon zum zweiten Mal begrüßte uns zum gemeinsamen Singen der gut gelaunte Popkantor Matthias Schulze mit dem Keyboarder Ralf Beckmann von der Band CrossRoad an seiner Seite. Eine Leinwand für die Song-Texte und zwei E-Pianos standen schon bereit. Wer dachte, wir bleiben sitzen, der oder die hat nicht mit dem ansteckenden Schwung von Matthias Schulze gerechnet. Sitzen bleiben – NEIN! Erst mal hieß es aufstehen und sich nach der Woche lockern, einen Rhythmus auf dem Körper klatschen und sich einsingen.

Ich sah so manche Besucher*innen über diese Übungen schmunzeln.

Neben weltlichem Liedgut und Kirchenliedern haben wir auch gemeinsam bekannte Popsongs gesungen. Für jeden Geschmack war in der einen Stunde etwas dabei.



Schwierige Textpassagen wurden kurz eingeübt, und mit der Unterstützung der Musiker konnten wir den Text von der Leinwand ablesen und lossingen.

Sogar einen dreistimmigen Kanon haben wir hinbekommen.

Kurze Erläuterungen oder Übersetzungen zu den Inhalten der Texte waren eine

anregende Ergänzung. So verging die Stunde wie im Flug und viel zu schnell. Im Anschluss gab es noch Bowle und Getränke zum Verweilen.

Abschließen möchte ich mit Worten „Nenas“ im Refrain und Bonhoeffers:

„Wunder geschehn-ich hab’s gesehn“... und „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Beide Lieder haben wir gesungen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Die Veranstaltungen unseres Popkantorates schaffen nicht nur eine Belebung unserer Kirchen mit sehr viel unterschiedlicher Musik und abwechslungsreichen Klängen, sondern bieten auch Raum für Gemeinschaft und Begegnung.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten erhellt das unsere Seelen. Danke.

Damit das Popkantorat Lippe weiter bestehen kann, freut sich der neu gegründete Förderkreis des Popkantorates über viele Unterstützer (<https://kirche-cappel-istrup.de/foerderkreis-popkantorat-lippe>).

Silvia Paulsen

Trau ich mich? Nur Mut, einfach machen!!!!



Nichts tun ist das Schlimmste. Jetzt trauen sich die Teilnehmenden des Erste Hilfe Kurses doch einiges zu. Erste Hilfe sollten alle leisten können, besonders wenn sie Gruppen leiten. Passieren kann immer etwas! Und so wurde in der Kirchengemeinde Horn ausprobiert, ge-

übt, was weiß ich noch, was ist inzwischen einfach nicht mehr richtig. Wie helfe ich im Notfall, traue ich mich überhaupt, eine verletzte Person wieder zu beleben? Nach diesem Kurs ganz bestimmt!!!

Gruppenleitende, Mitarbeitende ließen sich 2 mal 4 Stunden in 1. Hilfe fortbilden.

Dass der Kurs neben allen Informationen viel Spaß machte, kann man an den Bildern erahnen. Alle mussten alles ausprobieren. So übten wir die richtige Kommunikation, Handgriffe, Hilfsmaßnahmen. Alle waren sich einig, dass so ein Kurs öfter wiederholt werden sollte, der letzte war für einige 20 Jahre und länger her. So lange will die Kirchengemeinde nicht auf den nächsten Kurs warten.

Sabine Vogt





AUS DER GEMEINDE

Verabschiedung Lena Kindle

Unsere Gospelchorleiterin Frau Kindle hat nach dem Studium ihr Referendariat begonnen. Relativ kurzfristig wurde klar, dass es ihr in diesem Zusammenhang nicht mehr möglich ist, unseren Gospelchor weiterhin zu leiten und Frau Kindle hat leider gekündigt.



Im November 2021 hat Frau Kindle die Leitung des Chores übernommen. Es war ein schwieriger Anfang, da der Chor durch die Coronazeit stark geschwächt war. Es waren nur noch 8 Chormitglieder dabei, mögliche Auftritte kaum machbar. Doch durch kontinuierliche Probenarbeit ist es gelungen, die Chorstärke heute auf 16/18 Mitglieder zu verdoppeln, insbesondere in der letzten Zeit gab es erfreulichen Zulauf!

Im Gottesdienst „70 Jahre Kita Arche Noah“ am 14. Juni trat der Gospelchor jetzt auf und Frau Kindle wurde hier von Pfarrer Dr. Bloch mit Dank für ihre Arbeit verabschiedet. Für Ihren zukünftigen Weg wünschen wir Frau Kindle alles Gute und Gottes Segen.

Nun geht es darum, schnell eine neue Chorleitung zu finden, damit der Gospelchor wieder in eine gute Zukunft blicken kann. Dazu sind neue Mitglieder immer gern gesehen, die Proben des Gospelchores „be:more“ sind trotz Leitungsvakanz wieder ab dem 17. Juli immer donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus am Müllerberg.

Hans-Peter Mischer

Detmold - Horn - Nkwanta

Seit 40 Jahren gibt es die Partnerschaft zwischen der EP Church Ghana und Gemeinden der lippischen Landeskirche, darunter auch die Kirchengemeinde Horn.

Um eine solche Partnerschaft lebendig zu erhalten, braucht es persönliche Begegnungen, wie wir sie dieses Frühjahr erleben durften.

Melody Ampeh aus der Gemeinde in Nkwanta, Ghana war von August 2024 bis Mai 2025 als Süd- Nordfreiwillige der Nordd. Mission in der Kirchengemeinde Detmold West in verschiedenen Arbeitsschwerpunkten der Gemeinde wie Kleiderkammer, Kinder- und Seniorenarbeit eingesetzt.

Anfang April besuchte sie uns in Horn, um über Ihre Zeit als Freiwillige aber auch Ihr Leben in Ghana zu berichten. Sie ist ein aktives Mitglied ihrer Gemeinde und hat z. B. die Aufgabe für Gottesdienstbesucher aus der Hauptsprache Ewe in eine andere Stammessprache oder Englisch zu übersetzen. Daneben beteiligt sie sich auch an missionarischen Einsätzen junger Leute ins Umland von Nkwanta, wo teilweise eine noch sehr traditionelle Lebensweise herrscht und es leider auch immer wieder zu Stammesfeinden kommt.

Die Gemeinde in Nkwanta ist dann auch häufig eine Zufluchtsstätte für die Dorfbewohnerinnen. Melody, von Beruf Schneiderin, hat die Vision, für junge Frauen aus dem Umland, die z. B. als Zweit- oder Dritt-ehfrau verheiratet wurden, Nähkurse anzubieten. Sie hätten so die Möglichkeit ein wenig finanzielle Unabhängigkeit für sich und ihre Kinder zu erlangen.

Was man mit einem ghanaischen Tuch alles zaubern kann, vom Kleid, Rock bis zur Kopfbedeckung, führte sie uns direkt vor und lud uns zu ihrer Modenschau im Rahmen der Ghana Togo Tage ein. Hier gab es noch mehr der wunderschönen bunten Stoffe und Gewänder zu bewundern und auch die Möglichkeit, verschiedene ghanaische Spezialitäten zu probieren.



Inzwischen ist Melody wieder zurück in Ghana und hat dort im Juni auch die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der Lipp. Landeskirche getroffen, die zur Hauptversammlung der Nordd. Mission in Togo und einem anschließenden Besuch in Ghana gereist waren.

Dank moderner Kommunikation wie z. B. WhatsApp ist es heute einfacher geworden, Kontakte zu halten und die Partnerschaft auch auf der persönlichen Ebene zu pflegen. So hoffen wir, auch in Zukunft von Melody und der Gemeinde in Nkwanta zu hören.

Ursula Arhelger-Neef



AUS DER GEMEINDE

Der Posaunenchor Horn verabschiedet sich von 2 Bläsern

**Heiner Capelle: 73 Jahre Trompete
Bernd Richtsmeier: 67 Jahre Trom-
pete, Posaune, Tuba, Dirigat.**



Nach so vielen Jahren sind Heiner Capelle und Bernd Richtsmeier aus dem Posaunenchor ausgeschieden.

Die Kirchengemeinde Horn dankt ihnen für die vielen Jahre Engagement, Zeit, Musik bei so vielen Gelegenheiten: Gottesdienste, Feste, Partnerschaftsbesuche nach Villedieu-les-Poëles, Geburtstagsblasen. Immer waren sie da und haben den Posaunenchor bereichert. Sie werden der Kirchengemeinde und dem Posaunenchor fehlen.

Ganz herzlichen Dank an Heiner Capelle und Bernd Richtsmeier für die lange Zeit.

Pfarrerin Petra Stork, Sabine Vogt



Popkantorats-Gottesdienst „Singe in mir“ in der Horner Stadtkirche am 15.06.2025

„Guten Morgen, ich bin immer nur noch beseelt und gleichzeitig berauscht von dem gestrigen Gottesdienst. Es ist so eine Freude, mit euch gemeinsam zu singen. Danke!“

Diese Nachricht schrieb eine Mitsängerin am nächsten Tag in unsere WhatsApp-Gruppe. Wir, also die „Crossover Voices“ hatten die Aufgabe oder besser gesagt: das Vergnügen, zusammen mit dem Horner Kirchenchor den Gottesdienst musikalisch zu gestalten.

Angeleitet von Popkantor Matthias Schulze am Klavier und sehr schön ergänzt durch Tanja Hilmert am Saxophon ging es zur Begrüßung der zahlreichen Besucher direkt los mit jazzigen Harmonien und dem Lied „Gemeinsam auf dem Weg“. Dann die Ankündigung: Heute geht es ums Singen, um die Kraft der Musik, um die Magie des gemeinsamen Musizierens.

Und da wir schon mal zwei Chöre unterschiedlicher Stilrichtung aber mit einem gemeinsamen Chorleiter sind, gab es ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, wie zum Beispiel „Und ein neuer Morgen“ oder dem Gospelklassiker „Oh happy day“. Gemeindelieder wie das temperamentvolle „Ich sing dir mein Lied“ mit Text und Noten auf einer Leinwand luden zum Mitsingen ein.

Auch Nachdenkliches zum Thema „Singen“ wurde im Wechsel mit den Liedern vorgetragen. Psalm 103 in neuer Übersetzung „Wenn mich Freude erfüllt, mein Herz und alle meine Sinne erfasst, Gott dessen will ich mich erinnern“ oder auch ein eindrucksvoller Beitrag über die Macht der Musik.

Zum Ausklang gab es ein stimmungsvolles Abendlied. Ein Kanon, dessen kunstvoll verschachtelter Aufbau uns in den Proben ganz schön viel üben ließ „Wenn der Abend wieder seine Stille breitet, schenkt die Nacht dem Mond ein Haus ... Ich sing' mein Abendlied.“

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken fand sich noch Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, was auch sehr gut angenommen wurde.

So kann man nur dazu ermuntern, mitzusingen. Verstärkung ist in allen Chören jederzeit herzlich willkommen, denn „ich bin immer nur noch beseelt ...“, siehe oben.

Winfried Hanke

Gitarrenkonzert in der Horner Kirche

Das erste von zwei Gitarrenkonzerten begeisterte wieder die Zuhörenden.

Gitarrenmusik auf hohem Niveau verbreitete eine magische Atmosphäre in der besonderen Akustik der Horner Kirche.

Von Bach über z. B. Francisco Tarrega und viele andere bis Joaquin Rodrigo reichte das Spektrum der Musikauswahl.

Wenn Sie wissen möchten, was Sie verpasst haben oder einfach noch einmal die wunderschöne Musik hören möchten, finden Sie die



Musik auf youtube und die Künstler der Musikhochschule im Internet sowie Juan Carlos Arancibia Navarro, Professor an der HfM Detmold, der für eine Studierende einsprang.

In der Pause und am Ende hatten alle Gelegenheit, bei Fingerfood und Getränken ins Gespräch zu kommen.

Sabine Vogt



Sommerzeit – Bibelgartenzeit

Sommerzeit ist Bibelgartenzeit und so haben wir uns am 24. Juni, dem Johannistag zur ersten Andacht im Bibelgarten getroffen.

Der Bibeltext bezog sich auf die Heilung des Taubstummten aus dem Markus-Evangelium und damit auch auf einen der Sinne, die dieses Jahr den übergreifenden Rahmen der Bibelgartenandachten umfassen. Was hören wir und was überhören wir und wie reagieren wir, was sagen wir und sagen wir etwas oder verschlägt es uns die Sprache.

Dazu passt eine gelb blühende einheimische Pflanze, die es am Rand von abseits gelegenen Feldern in den Blühstreifen auch bei uns noch zu sehen gibt, den Odermennig. Die Ägypter schrieben schon 1.550

v. Chr. ihr Kräuterwissen über den Odermennig auf einer Papyrusrolle nieder. Das altbekannte Kraut weiheten die Griechen Pallas Athene, der Göttin der Weisheit. Hildegard von Bingen und die TCM-Medizin verwenden das Kraut zum Heilen von Haut-, Darm- und Lebererkrankungen. Als Sängerkraut ist das Odermennigkraut be-

liebt bei Sängern und Rednern, denn es hilft bei stark beanspruchter Stimme und Entzündungen in Rachen und Hals und gibt uns die Sprache wieder.

Das Eingangsgebet „Gott, Du hast mich reich gemacht an Sinnen“ und die Lieder „Geh, aus mein Herz“, das Gartenlied überhaupt, „Gott gab uns Atem“ und der „Irische Reisesegen“ sowie zum Abschluss ein

„Segen für alle Welt“ von Hans-Dieter Hüscher rundeten eine gelungene Andacht an diesem Abend ab.

...und weil es so schön war, gab es am Johannistag herzhaftes Johannisbeeremuffins und einen Johannis-

beercocktail sowie viele interessante, lustige und ernsthafte Gespräche.

...und weil es so schön war, sind die nächsten Andachtstermine am 29. Juli, 28. August und 18. September jeweils um 19:00 Uhr.

Petra Stork und Heike Elsner laden Sie herzlich dazu ein.



Popkantorat - es geht weiter!

Die landeskirchliche Förderung der Erprobungsräume läuft Ende des Jahres aus. Ab 2026 müssen Projekte wie das Popkantorat selbst finanziert werden. Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Horn war sich einig – genauso wie die Kirchenvorstände der beteiligten Gemeinden Blomberg und Cappel-Istrup –: diese tolle Arbeit muss weiter gehen!

Mit einer finanziellen Unterstützung der Kirchengemeinden tragen wir dazu bei, die Stelle des Popkantors Matthias Schulze verlässlich für die nächsten 3 Jahre zu erhalten. Bei der Zukunfts-Synode unserer Landeskirche haben sich alle Synodalen auch dazu entschieden, dass trotz des Endes der Erprobungsräume das Popkantorat weiter seitens der Landeskirche unterstützt wird. Hierzu werden zeitnah Gespräche geführt werden, in welcher Form das möglich sein wird.

Ein Großteil der Kosten muss jedoch weiterhin durch Spenden erwirtschaftet werden. Dazu haben wir den Förderkreis Popkantorat Lippe gegründet. Wir freuen uns über jedes Mitglied und jede Spende!

Es geht weiter – das gilt auch in anderer Hinsicht: Der Kinderchor unserer Gemeinde wird jetzt von Matthias Schulze geleitet und wird damit neben Band und zwei Chören zu einem weiteren Baustein im Popkantorat. Es wächst etwas! In Zeiten wie diesen ist das ein wunderbares Zeichen der Ermutigung!

Für weitere Informationen zum Popkantorat und seinem Förderkreis sprechen Sie uns gerne an oder informieren sich unter www.popkantorat-lippe.de.

Pfarrerin Petra Stork

Mord, Mousse & Monokel – das Krimidinner in Richman Hall

Ein Abend voller Drama, Dinner und Detektivsinn



Wenn Jugendliche gemeinsam kochen, darf man ja mit vielem rechnen: etwas Chaos, viel Lachen, vielleicht ein leicht verkohlter Pizzaboden. Brandalarm! Aber mit einem Mord? Damit hatte wohl keiner gerechnet – außer vielleicht Sam Wise, Spion und selbst ernannter Superdetektiv.

Der Rahmen war festlich, das Menü exquisit – und die Mordwaffe durchsichtig.

In der ehrwürdigen Villa Richman Hall wurde ein mehrgängiges Menü serviert, das gemeinsam mit den Jugendlichen zubereitet wurde. Noch bevor das Essen den Tisch erreichte, kippte der Gastgeber, der berüchtigt betuchte Earl of Rich, theatralisch vom Stuhl – direkt in sein Hummer-Bisque. Diagnose: tot. Todesursache: ein mit Arsen präpariertes Trinkglas mit Tante Helgas Selbstgebranntem – fast stilvoll, hätte es nicht so gestunken nach Heimtücke.

Die illustre Gästeschar war ebenso bunt wie verdächtig:

- Sam Wise, Meisterdetektiv, Spion, notierte alles. Auch Dinge, die nichts mit dem Fall zu tun hatten.
- Lady Abigail, die junge, modisch perfekt abgestimmte Gattin des

Earls, zeigte sich bestürzt – oder war das einfach nur ihr dramatischer Lidschatten?

- Tante Helga, bekannt als beste Safeknackerin Europas, wirkte auffällig gelassen – schließlich ist ein Mord nichts gegen einen Safe mit sechsstelliger Zahlenkombination.

- James Todd, der Butler mit Pokerface, sagte wenig. Und genau das machte ihn verdächtig.

- Pat Price, Zahnärztin, Jetset-Lady und Nichte des Earls, machte ihrem Hang zum Giftigen alle Ehre: Sie war es!

- Francis Fowl, Jockey, Pferdeflüsterer und Chakra-Experte, spürte schon beim Aperitif eine „dunkle Aura im Raum“. Nur hörte wieder keiner auf ihn.

Der Fall: Ein Glas zu viel.

Dr. Price, extravagant bis in die Zahnwurzeln, konnte es nicht mehr ertragen, dass ihr Onkel ihr das Erbe verweigern wollte – „nur weil ich ihm versehentlich das falsche Gebiss eingesetzt habe!“ Also mischte sie Arsen in sein Kristallglas. Ein tödlicher Toast – auf ihr zukünftiges Vermögen.

Die Stimmung: mörderisch gut!

Die Jugendlichen gingen voll in ihren Rollen auf – es wurde gelacht, geflüstert, gerätselt und verdächtigt, dass es eine Freude war. Selbst der Kochlöffel hätte zum Beweisstück werden können und das Dessert zur Nebensache.

Fazit:

Mord war selten so unterhaltsam. Ob als Täterin, Ermittler oder nur als Gourmet – am Ende waren alle satt, zufrieden und um ein paar kriminalistische Erfahrungen reicher. Und der Earl? Der bleibt tot. Aber vielleicht kommt er als Geist zurück – beim nächsten Dinner.

Angela Meier

Tag der offenen Tür TSV Horn



Am 14. Juni waren auch wir beim Tag gegen Rassismus, Gewalt und Rechts des TSV Horn vertreten. Gemeinsam mit HBM Chribal haben wir uns einen Stand geteilt. Von unserer Seite gab es die Möglichkeit schöne Buttons zu gestalten und das Glück an einem Glücksrad herauszufordern. Viele Kinder haben kleine Preise gewinnen können und sich diverse Buttons angefertigt. Auch unser Bürgermeister hat sich die Chance nicht nehmen lassen und einen Button anfertigen lassen!

Wir bedanken uns beim TSV Horn für den großartigen Tag und bei HBM Chribal für die schöne Zusammenarbeit!

Sebastian Mönch



EV. JUGEND HORN-BAD MEINBERG

Lippischer Mädchentag im „OE“ in Oerlinghausen

Die Pädagoginnen des Arbeitskreises „MaiL – Mädchenarbeit in Lippe“ laden herzlich zum Lippischen Mädchentag am Sonntag, den 28. September 2025 ins „OE“ nach Oerlinghausen in der Hermannstr. 12 ein.

In der Zeit von 14:00 bis 17:30 Uhr wartet auf die Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren ein ideenreiches Programm mit verschiedenen kreativen und spielerischen Mitmachaktionen.

Unter anderem können Hüte, Kerzen und Holzkeile gestaltet, Speckstein-Kunst ausprobiert oder Stoff gebleicht werden. Das eine und andere Großspiel auf dem abgesperrten Parkplatz und dem Außenbereich lässt auch da keine Wünsche offen. Es besteht auch die Möglichkeit, an einem kleinen Tanzworkshop teilzunehmen.

Im gemütlichen Café-Bereich werden Getränke, leckerer Kuchen und Muffins für kleines Geld angeboten.

Mädchen aus verschiedenen lippischen Jugendeinrichtungen können sich an diesem Tag kennenlernen, einen abwechs-



lungsreichen Nachmittag verbringen und gemeinsam Spaß haben. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings sollte jede etwas Taschengeld dabei haben, um an der einen oder anderen Aktion teilzunehmen zu können oder sich eine Stärkung zu kaufen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Für die Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen Angebote sind in diesem Jahr die Pädagoginnen und Ehrenamtlichen der Einrichtungen aus Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Horn-Bad Meinberg, Schwalenberg, Dörentrup und Cappel, sowie der Lippischen Landeskirche verantwortlich.

Das Team des Arbeitskreises „MaiL“



Grill and Chill – Sommerfeeling pur!

Der Sommer ist da – und mit ihm unsere beliebte Aktion „Grill and Chill“! Unter freiem Himmel, mit leckerem Essen, entspannter Musik und guter Laune treffen sich Jugendliche und Teamer*innen, um gemeinsam abzuhängen, zu quatschen und einfach eine gute Zeit zu haben.

Schon am frühen Abend glühte der Grill, und der Duft von Würstchen, Fleisch und Grillkäse lag in der Luft. Doch bevor es soweit war, versuchte sich Grillteam Nr. 2 Feuer zu machen. Das ist ihnen zum Glück gelungen, ohne dass die Feuerwehr anrücken musste. Danke an alle, die da waren. Bis zum nächsten Mal.

Angela Meier

Freiwilliges Soziales Jahr in der Alten Post

Hallo zusammen,
mein Name ist Alina Mertens, ich bin 20 Jahre alt und wurde 2018 in Horn konfirmiert.

Momentan mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Haus der Jugend „Alte Post“, wo ich mit Kindern und Jugendlichen arbeite und sie bei verschiedenen Projekten unterstütze.

Es ist für mich eine spannende und abwechslungsreiche Zeit, in der ich viel lerne und mich weiterentwickle. Ich freue mich darauf, in der Gemeinde neue Kontakte zu knüpfen und mich aktiv in das Leben hier einzubringen.

Herzliche Grüße, Alina Mertens





VERSCHIEDENES

Der Kuckuck und der Esel...

so lautete die Andacht von Pfarrerin Stork zum diesjährigen Kuckucksfest im K(ult)urpark Holzhausen.



Das stimmte dieses Jahr auch absolut. Der Kuckuck brachte die Hitze in den Park, sodass jeder den Schatten aufsuchte. Trotz guter Unterhaltung der Randalband und anschließend vom Kultursyndikat war es vielen zu warm. Dem Kaffee und Kuchen wurde nicht so reichhaltig zugesprochen, trotz der wunderbaren Auswahl an selbst Gebackenem. Dafür ging das Wasser sehr gut, auch von oben kam es reichlich am Abend. Der Esel donnet herein, also wurde kurzerhand alles in die Kirche verlegt. Dem Geselligen bereite dies keinen Abbruch und bis nach Mitternacht wurde fröhlich gefeiert.

Erika Flake

Hofgottesdienst in Wehren am 14. September

Am 14. September – einem Sonntag im Übergang zwischen Spätsommer und Frühherbst – feiern wir einen Gottesdienst der besonderen Art: auf dem Hof Kroos in Wehren (Wehrener Straße 17). Beginn des Hofgottesdienstes ist ausnahmsweise einmal 16 Uhr! Musikalische gestaltet wird er von unserem Posaunenchor. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, diesen besonderen Gottesdienst zu feiern! Seien Sie herzlich eingeladen.

*Pfarrer Matthias Zizelmann und
Pfarrer Dr. Gregor Bloch*

Frühstück in der Kirche Holzhausen

**Freitag, 01.08. (in der Kirche) und
Freitag, 05.09.2025 (im Café Wal-
desruh bei Oberjasper),
jeweils um 9 Uhr.**

**Bitte bis mittwochs vor dem Früh-
stück anmelden bei einer der fol-
genden Personen:**

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372

Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802

Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506

Der Kostenbeitrag beträgt 6 €.

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

01.08. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst, mit
Pfarrerin Stork

05.09. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst, mit
Pfarrerin Stork

Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam Bad Meinberg briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde Horn gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtskaffeebesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

*„Jesus sagt: In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.“
(Johannes 16, 33))*

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn trauert mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Friedhelm Böger

* 13. Oktober 1944 + 27. März 2025

Friedhelm Böger war neben seiner großen Naturverbundenheit ein sozial eingestellter Mensch, der sich für unsere Kirchengemeinde engagierte. So war er auch über lange Jahre hinweg Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Mit den damaligen Mitältesten übernahm er Verantwortung und lenkte die Geschichte der Gemeinde. Dafür sind wir ihm dankbar.

Mit den Worten aus dem Johannesevangelium, seinem Konfirmationsspruch, trösten wir uns. Wir vertrauen darauf, dass Jesus nicht nur unsere Angst und Sorge kennt und sie mit uns aushält, auch jetzt die Trauer der Hinterbliebenen, sondern, dass er uns am Ende unseres Lebens auch mit offenen Armen empfängt.

Für den Kirchenvorstand

Sabine Vogt

Vorsitzende



Geburtstage

**Bad Meinberg
Horn
Holzhausen
Bellenberg**

Diamantene Hochzeit

Horn

Eiserne Hochzeit

Bad Meinberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Horn:

Trauung

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Horn

Verstorbene

**Bad Meinberg
Horn
Bellenberg**

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

*„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt:
Du bist der Heilige Gottes.“
(Johannes 6, 68.69))*

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg trauert mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Erika Wetzel, geb. Wallbaum

* 4. Mai 1938 + 18. Mai 2025

Erika Wetzel widmete nach dem Tod ihres Mannes Hans ihre Zeit und Kraft verschiedenen Projekten unserer Kirchengemeinde. Sie engagierte sich in der Lebensmittelausgabestelle Bad Meinberg (Tafel), begleitete den Seniorenkreis und war Mitglied im Team des Frauenfrühstücks. Nicht nur das von ihr zubereitete Frühstücksbüffet wird in Erinnerung bleiben, sondern ungezählte Begegnungen mit ihr. Wir sind Erika Wetzel dankbar für ihr Engagement und hoffen mit allen, die um sie trauern darauf, dass sie bei dem, der Worte des ewigen Lebens hat, geborgen ist, und dass am Ende des Regenbogens ein Wiedersehen möglich ist.

Für den Kirchenvorstand
Regina Wolff
Vorsitzende

Niemand soll vergessen sein:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein, am Mittwoch, 27.08.2025 um 16 Uhr





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

Horn

03.08. (7. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Heesten
Hofgottesdienst auf dem **Hof Niedermeier (Weinbergweg 10)** mit Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Haus der Jugend – Alte Post

10.08. (8. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Horn,
Alter Friedhof Horn (Steinheimer Straße) mit Pfarrerin Stork
Kollekte: – Stationäre Hospizarbeit der „diakonis“-Stiftung

17.08. (9. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Bad Meinberg,
Kirchhofgottesdienst vor der ev. Kirche mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Gemeindebücherei

24.08. (10. Sonntag nach Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Bellenberg auf der Freilichtbühne**,
mit Pfarrer Zizelmann,
Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben

31.08. (11. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Stork
Kollekte: Klassenkollekte

31.08. (11. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: Frauenhaus Lippe

06.09. (Samstag)

18 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst zum Gemeindefest in Leopoldstal,
ABBA-Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Bloch,
Kollekte: Energetische Sanierung des Gemeindehauses Leopoldstal

14.09. (13. Sonntag n. Trinitatis)

16 Uhr: Hofgottesdienst Kroos (Wehren), Pfarrer Dr.
Bloch und Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft

06.09. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

14.09. (13. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Kollekte: für energetische Baumaßnahmen an unseren
Gebäuden

20.09. (Samstag)

18 Uhr: Jugendgottesdienst DEEP DIVE – ALLES AUF
ANFANG

21.09. (14. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation,
mit Abendmahl, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Gossner Mission

21.09. (14. Sonntag nach Trinitatis)

17 Uhr: Gottesdienst mit Team 3/17,
Kollekte: Norddeutsche Mission

28.09. (15. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: EKD- Kollekte: Diakonie Deutschland

28.09. (15. Sonntag nach Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest, mit der
Begrüßung des neuen Konfi-3-Jahrgangs,
in Bellenberg, Hof Sprute (Tiefer Weg 8)
mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Diakonie Deutschland

17 Uhr: Popkantoratsgottesdienst in der Kirche in Cappel
(Brüntruper Straße 4, 32825 Blomberg) mit dem Jazz-
Pop-Chor „Crossover Voices“, dem Gemeindechor Horn
und dem Gospelchor Bad Meinberg

**Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Nachbarschaftsgottesdiensten
brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro**